

Die Maske KB enthält die Angaben und Prüffunktion zur Bankverbindung, den Aufruf der SEPA-Mandate sowie notwendige Angaben zur Agenturinkassoabwicklung.

Datenfelder

- Bankverbindungen (1, 2, 3)
- SEPA-Rahmenmandat (Button)
- Hauptbankverbindung generell
- Rechnung Agenturinkasso
- Zahlung/DTA/Mahnung (nur AI)
- Inkassogruppe (nur AI)

Abb.1: Maske KB (Beispiel ohne Agenturinkasso)

Funktionen

- [BIC + IBAN]
- [AKZ]
- Rechnungsversand-Art [RV]

- Aktuelle Maske drucken
- Aktuelle Maske löschen

Abb.2: Maske KB (Beispiel mit Agenturinkasso)

Erläuterungen der Datenfelder

Bankverbindungen

▲ Übersicht ▲

Hier können bis zu drei Bankverbindungen zu diesem Kunden hinterlegt werden. Es stehen jeweils die Datenfelder „Bank“, „BIC“ und „IBAN“, „Bankleitzahl“ und „Kontonummer“, sowie zwei Datenfelder zur Erfassung eines abweichenden Kontoinhabers zur Verfügung. Der Kontoinhaber sollte nur angegeben werden, wenn er vom Kunden abweicht.

In der Tabelle 40 können die wichtigsten Bankverbindungen mit dem Namen der Bank (Text, lang) und der Bankleitzahl (Text, kurz) bzw. den BIC hinterlegen, so dass Sie über eine entsprechende Eingabehilfe verfügen.

Hauptbankverbindung generell

▲ Übersicht ▲

Wenn mehrere Bankverbindungen hinterlegt sind, können neben der *Hauptbankverbindung generell*, abweichende für Sparten, Spartengruppen und Schäden hinterlegt werden.

SEPA-Rahmenmandat, Lastschrift generell mit BV1 ?

▲ Übersicht ▲

SEPA-Mandate sind immer mit einer konkret hinterlegten Bankverbindung verknüpft, entweder in dieser Maske (KB-Maske) zum Kunden, in der ADR-Maske (abw. Kundenadresse) oder speziell für einzelne Verträge in der VB-Maske. SEPA-Mandate in der KB-Maske gelten für alle Verträge des Kunden, für die keine abweichenden Einzelmandate hinterlegt sind.

BV 1 für :	1001	VN	Gültig ab :	
Bank :	1	Deutsche Bank, Koblenz	AKZ	
BLZ :	57070045	BIC :	DEUTDE5M570	BIC + IBAN
Kontonr.:	57138043	IBAN :	DE90 5707 0045 0057 1380 43	
Inhaber :			(nur wenn abweichend)	X
Adresse :				
Lastschrift generell mit BV 1 ? J/N		N	SEPA-Rahmenmandat ? GM/F 1009/1	

Hier kann mit Hilfe des zugehörigen Buttons die SEPA-Mandatsmaske aufgerufen werden und ein SEPA Rahmenmandat für diese Bankverbindung erfasst werden wenn der Kunde ein SEPA-Mandat für die Bankverbindung erteilt hat. Dies ist typisch für das Agenturinkasso. Weitere Erläuterungen hierzu siehe:

▷ **Kap. „SEPA-Mandate“**

Das Feld *Lastschrift generell mit BV 1* gibt an, ob die Lastschriften zu allen Verträgen dieses Kunden über die Bankverbindung 1 durchgeführt werden. Ausgeschlossen davon sind diejenigen Verträge die vom Lastschriftverfahren in der VB-Maske ausgeschlossen sind (dortiges Feld *AI aktiviert? [JJ]*) und die Verträge deren Lastschriften über ein in der VB-Maske hinterlegtes eigenes SEPA-Mandat durchgeführt werden. Gleiches gilt für die zwei weiteren Bankverbindungen. Beim Zentralinkasso hingegen werden SEPA-Mandate in der Regel für jeden Vertrag einzeln erteilt, das heißt in diesem Fall ist die Angabe hierzu beim Vertrag in der Maske Vertragsdaten Bank/Druck (VB) zu hinterlegen. Die generellen Bankverbindungen können aber trotzdem kundenbezogen erfasst werden, so dass vertragsbezogen nur abweichende Bankverbindungen erfasst werden.

Rechnung Agenturinkasso

▲ Übersicht ▲

Zuerst ist hier die Frage nach dem Rechnungsdruck einzustellen.

Einzelrechnungen und Sammelrechnungen

Mit diesen Feldern ist es möglich festzulegen ob neben den Einzelrechnungen auch ein entsprechendes Deckblatt als Sammelrechnung oder ausschließlich Sammelrechnungen gedruckt werden sollen. Eine Sammelrechnung bedeutet, dass die aktuellen Einzelrechnungen des jeweiligen Kunden, die für den Rechnungsdruck und/oder DTA bereitstehen, zu einer Sammelauflistung zusammengefasst werden.

IVM-Hinweis zur Sammelrechnung

Sammelrechnungen berücksichtigen immer abweichende Angaben zur Abbuchung, zur Bankverbindung oder zur Rechnungsanschrift, das heißt die gesamten Inkassosätze eines Kunden werden, wenn notwendig immer auf mehrere Sammelrechnungen aufgeteilt, die in sich einheitlich sind in Bezug auf Abbuchung, Bankverbindung und Rechnungsanschrift.

Zahlung / DTA / Mahnung

▲ Übersicht ▲

Zuerst ist hier die Frage nach dem Rechnungsdruck einzustellen.

Bereitstellung für Lastschrift/DTA ?

Hier sollte ein „Ja“ gesetzt werden, wenn zu diesem Kunden bzw. Vertrag Inkassosätze zum Datenträgeraustausch bereitgestellt werden sollen. Die Voreinstellung hierzu können Sie innerhalb der allgemeinen Konfigurationsparameter (Parameter 37) selbst anpassen. Der Wert „W“ bedeutet Wartestellung. Inkassosätze mit dieser Kennzeichnung werden beim DTA-Lauf gesondert berücksichtigt.

Internes Bankkonto für Lastschriften (nur für Agenturinkasso)

Das Bankkonto des eigenen Versicherungsbüros über das der Lastschrifteinzug zu diesem Kunden abgewickelt wird.

Mahnsperre

Mit dieser Abfrage kann festgelegt werden, ob der Kunde beim automatischen Mahnverfahren grundsätzlich nicht berücksichtigt werden soll.

Inkassogruppe (nur für Agenturinkasso)

▲ Übersicht ▲

Im Feld Inkassogruppe ist es möglich, den Kunden einer Inkassogruppe zuzuordnen. Hiermit ist es möglich die Abwicklung des Agenturkassos aufzuteilen und zu strukturieren.

Erläuterungen der Funktionen**Automatische Ermittlung/Prüfung von BIC und IBAN****(Buttons [BIC + IBAN])**

▲ Übersicht ▲

Für den Zahlungsverkehr im SEPA-Raum benötigt man die IBAN sowie gegebenenfalls auch den BIC, die internationale Bankleitzahl. Mit dieser Funktion können IBAN und BIC automatisiert ermittelt werden. Der Button bewirkt folgendes:

BIC:**Vorhandene Angaben****Ermittlung/Prüfung**

BLZ vorhanden, kein BIC	BIC wird ermittelt (11-stellig), bei Nichteindeutigkeit nur die ersten 8, seltener die ersten 6 Stellen.
BLZ und BIC vorhanden	BIC-Plausibilitätsprüfung zur BLZ
Keine BLZ, keine deutsche IBAN, BIC vorhanden	BIC-Prüfung nur auf 8-stellige Mindestlänge
Keine BLZ, deutsche IBAN vorhanden, BIC vorhanden	BIC-Prüfung auf 8-stellige Mindestlänge und die 5. und 6. Stelle auf „DE“
Keine BLZ, deutsche IBAN vorhanden, kein BIC	BIC wird ermittelt (11-stellig)

IBAN:**Vorhandene Angaben****Ermittlung/Prüfung**

BLZ und Kontonummer vorhanden, keine IBAN	IBAN wird mit Prüfziffern an der 3. und 4. Stelle ermittelt
BLZ, Kontonummer und IBAN vorhanden	IBAN-Plausibilitätsprüfung zu BLZ und Kontonummer
Entweder Keine BLZ oder keine Kontonummer, IBAN vorhanden	IBAN-Plausibilitätsprüfung auf korrekten Aufbau und Prüfziffern

IVM-Hinweis zum BIC

Nicht zu jeder gültigen BLZ gibt es einen eindeutigen 11-stelligen BIC. In diesem Fall wird nur der eindeutige Anfang des BIC erzeugt, das heißt die ersten 8 Stellen. Selten auch nur die ersten 6 Stellen. Die fehlenden Stellen müssen manuell ergänzt werden.

IVM-Hinweis zu Ermittlung und Prüfung von BIC und IBAN

BIC und IBAN können nur für deutsche Banken automatisch ermittelt werden, Geprüft werden können alle international gültigen BIC und IBAN.

Bereits vorhandene BIC und IBAN werden **nicht** überschrieben. Zur Neuermittlung müssen diese Felder zuvor geleert werden.

BIC und IBAN akzeptieren (Button [AKZ])

▲ Übersicht ▲

Eine bereits erfasste IBAN wird bei der Konvertierung auf einen korrekten Aufbau (richtige Prüfziffern) kontrolliert. Wenn gleichzeitig noch die BLZ und die alte Kontonummer vorhanden sind, müssen diese zu BIC und IBAN passen. Wenn dies nicht der Fall ist, kann zur Behebung des Fehlers die Abweichung bewusst akzeptiert werden. Hierzu steht bei jeder Bankverbindung neben dem Button [BIC+IBAN] der Button [AKZ] zum Akzeptieren von Abweichungen zur Verfügung



Angabe zum Rechnungsversand erfassen/ändern [RV]

▲ Übersicht ▲

Mit dieser Funktion kann die Versandart der Rechnung festgelegt werden. Es besteht die Wahl zwischen E-Mail, Briefversand und Briefversand mit Kopie. Nach der Festlegung wird diese im Infocfeld rechts neben dem Button angezeigt.

Hinterlegung Rechnungsversand (VN)

In dieser Maske kann die Versandart E-Mail zusammen mit einer E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Hierzu ist eine Aktivierung dieser neuen IVM-Funktion im Rahmen der Lizenz und der Konfiguration notwendig. Nähere Infos erhalten Sie von Ihrem IVM-Betreuer !

Versandart:

E-Mail-Adresse:

F1 - Öffnen/Speichern F10 - Abbrechen

Die Eintragung gilt für alle Verträge des Kunden, sofern im Vertrag keine individuellen Abweichungen hinterlegt sind.

Hinweis zum Rechnungsversand per E-Mail

Im Falle des Rechnungsversands per E-Mail benötigt man eine gesicherte E-Mail-Adresse, welche man hier hinterlegen muss.

Aktuelle Maske drucken (Button mit Druckersymbol)

▲ Übersicht ▲

Mit der Druckfunktion (Druck-Button oder <Alt+F1>) können die folgenden verschiedenen Druck- bzw. Dokumentationsoptionen aufgerufen werden.

Aktuellen Bereich drucken	Ein kurzer Ausdruck der Kundenbasisdaten zuzüglich der Bankverbindung /Inkasso.
Datenkontrollblatt für den Kunden (extern)	Ein kurzer Ausdruck der Adresse, Kommunikationsdaten und Bankverbindungen zur Weiterreichung an den Kunden.
Dokumentation der Kundenbasisdaten drucken	Ein ausführlicher Ausdruck der Status-, Adress- und Kommunikationsdaten des Kunden sowie die Bankverbindung und ggf. wichtige Hinweise für den internen Gebrauch.
Kundendokumentation erweitert	Mit Hilfe eines Auswahlmenüs können zusätzlich zu den Kundenbasisdaten, die Zusatzmaske in Textform, die Akquisitionsdaten (AP, AG), die Personenliste (aus der AP3-Maske) sowie die weiteren Adressen (ADR) und Ansprechpartner (ASP) ausführlich dokumentiert werden.

Aktuelle Maske löschen (Menü Allgemein oder <Umsch+F1>)

▲ Übersicht ▲

Mit dieser Funktion kann die KB-Maske gelöscht werden. Voraussetzung ist, dass kein internes SEPA-Mandat für das AI mehr zugeordnet ist.